

# Zweite Förderwelle für Sprach-Kitas

12. Juni 2017

## Sprache als Schlüssel der Welt



Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist, hat jetzt das Bundesfamilienministerium eine zweite Förderwelle gestartet.

„Sprachliche Bildung ist der Schlüssel für gerechte Bildungschancen und gesellschaftliche Integration. Wenn Kinder diesen Schlüssel nicht bekommen, dann bleiben sie vor einer verschlossenen Tür stehen - ihr Leben lang.“ Mit diesen Worten eröffnete Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig die Starterkonferenz zur zweiten Welle des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ für Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein am 11. Mai in Rostock.

Über das Programm „Sprach-Kitas“ stehen zwischen 2016 und 2020 Fördermittel in Höhe von bis zu 800 Millionen Euro bundesweit zur Verfügung. Die Träger der „Sprach-Kitas“ finanzieren aus den Mitteln zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Einrichtungen sowie prozessbegleitende Fachberatung für Einrichtungsverbünde, um die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf zu stärken.

In ihrer Eröffnungsrede betonte die Bundesfamilienministerin: „Ich bin davon überzeugt, dass Kinder, die in benachteiligten Lebenslagen aufwachsen, nicht weniger Kompetenzen und Begabungen haben. Wenn wir sie entsprechend fördern, können wir die Potenziale dieser Kinder wecken und ihnen die Tür zur Welt öffnen.“

„Sprache erleichtert alles im Leben. Sie ist für Kinder der Schlüssel zu Chancengleichheit und Teilhabe. Daher bin ich sehr froh, dass es uns gelungen ist, die Bundesmittel für das erfolgreiche Programm Sprach-

